

# WIR

NATURFREUND\*INNEN in NRW

Der Kiebitz – Vogel des Jahres 2024

## EDITORIAL



Liebe NaturFreund\*innen, dies ist die letzte Ausgabe unserer Verbandszeitschrift für dieses Jahr. Zeit für uns, Bilanz zu ziehen. 2023 war ein bewegtes Jahr mit Höhen und Tiefen. Wir mussten es mit der Trauer um unseren geschätzten Kollegen Malte beginnen. In dieser schwierigen Zeit sind wir als Gemeinschaft zusammengewachsen, haben uns gestärkt und uns fest vorgenommen, Maltes Vermächtnis in unserer Arbeit und unserem Engagement lebendig zu halten.

Die Herausforderungen, vor denen wir standen, waren vielfältig. Aber wir haben sie mit Entschlossenheit und einer großen Portion Optimismus angepackt. Eine entscheidende Veränderung war die Neuimplementierung unserer Geschäftsführung und die Aufnahme von neuen, engagierten Mitgliedern in unser Hauptamt. Unser Team, das Hauptamtliche als auch das Ehrenamtliche, hat Großartiges geleistet. Gemeinsam haben wir mit und für euch 50 Veranstaltungen im Natur- und Umweltschutz, über 30 Veranstaltungen zur politischen Bildung und 10 Veranstaltungen zum Thema Inklusion durchgeführt. Ihr standet uns, bei den großen schwierigen Entscheidungen, immer zur Seite und dafür möchten wir Euch von ganzem Herzen danken.

Ein weiterer Meilenstein war die Erweiterung unseres Landesvorstandes im September um drei Personen. Dieser Erfolg zeigt, dass unser Verband sich positiv verändert und dass euer Engagement die tragende Säule unserer Arbeit ist.

Die Herausforderungen der Zukunft sind nicht zu unterschätzen. Die Mittelkürzungen für politische Bildung, der wachsende Einfluss undemokratischer Parteien, die vielen weltweiten Kriege, der Klimawandel und die Bedrohung unserer Zivilgesellschaft sind ernste Themen. Wir sind entschlossen, uns diesen Herausforderungen zu stellen. Unsere Gemeinschaft der NaturFreunde ist stark und wir stärken uns gegenseitig – wir werden weiterhin für unsere Werte und Überzeugungen kämpfen.

Lasst uns das kommende Jahr mit Zuversicht und Entschlossenheit angehen. Gemeinsam werden wir uns für den Natur- und Umweltschutz einsetzen, neue Projekte umsetzen, die politische Bildung fördern und uns gegen jede Form von Ungerechtigkeit, Menschenfeindlichkeit und Undemokratie stellen. Euer Engagement und Eure Unterstützung sind der Motor, der uns vorantreibt. Auf ein erfolgreiches und solidarisches Jahr 2024!

Mit einem herzlichen Berg frei!  
André Stinka

## KAMPAGNE 5.000 – WIR WOLLEN WIEDER MEHR WERDEN

Mindestens 5.000 Mitglieder wollen wir bei den NaturFreunden NRW bis Ende nächsten Jahres werden. Und wir glauben auch, das ist machbar. Denn es gibt viele gute Gründe, NaturFreund\*in zu sein. Hier kommen ein paar weitere:

### 1. Die NaturFreunde sind offen für neue Ideen

Klar, manches wie Wandern oder Umweltschutz hat bei uns NaturFreunden Tradition. Aber wir sind auch immer offen für neue Ideen, die unsere Mitglieder einbringen. Das können neue tolle Aktionen sein, mit denen wir auf uns aufmerksam machen. Oder „neue“ Sportarten, die wir gemeinsam ausüben, weil sich Mitglieder dafür interessieren. Mountainbiking, Boule, Volleyball oder aufkommende Trendsportarten – all das hat bei den NaturFreunden Platz. Auch bisher bei uns weniger berücksichtigte gesellschaftspolitische Themen oder neue kulturelle Ausdrucksformen können unser Vereinsleben bereichern. Absolut nicht offen sind wir allerdings natürlich, was die Abgrenzung nach rechts angeht. Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit gehen bei uns gar nicht, da zeigen wir klare Kante.



Matthias Möller  
Landeskassierer

### 2. Bei den NaturFreunden entwickeln wir uns persönlich weiter

Wir Menschen sind soziale Wesen und was wir sind und was wir werden, verdanken wir auch immer den Menschen, mit denen wir zusammen sind. Die NaturFreunde sind eine solche Gemeinschaft, in der wir uns als Menschen positiv weiterentwickeln können. Zusammenhalt und Solidarität untereinander und mit der Natur, das gemeinsame Organisieren von Aktivitäten – das fördert unsere sozialen Kompetenzen und lässt uns unseren Platz in der Gesellschaft finden. Überlegt doch einfach einmal selbst, wo und wie eure Erfahrungen bei den NaturFreunden euch zu dem gemacht haben, was ihr seid.

### 3. Bei den NaturFreunden treffen wir auf nette Menschen

Aktiv bei den NaturFreunden – das heißt, wandern, diskutieren, sich austauschen,... mit netten Menschen. Menschen wie euch, die sich ehrenamtlich engagieren, die Ideen für eine bessere Welt haben, die gemeinsam Spaß haben und die sich gegenseitig wertschätzen. Ihr alleine seid eigentlich schon Grund genug, damit sich auch andere Menschen den NaturFreunden anschließen.

**Übrigens:** Wenn ihr noch keine Geschenkidee für Weihnachten habt – wie wäre es mit einer NaturFreunde-Mitgliedschaft?



**Erfolgreicher Abschluss unseres Naturschutzprojekts „LebensRäume“**

Wissen rund um Naturschutz zu vermitteln und auf die Bedeutung, Bewahrung und Wiederherstellung von Ökosystemen aufmerksam zu machen, war das vorrangige Ziel des Naturschutzprojekts „LebensRäume – Ökosysteme verstehen und schützen“, das am 31. Oktober 2023 erfolgreich seinen Abschluss fand. Das Projekt, welches von November 2021 bis Oktober 2023 lief, kann mit Stolz auf eine äußerst positive Bilanz zurückblicken.

Insgesamt haben 16 Ortsgruppen aktiv an dem Projekt teilgenommen, um Umweltbildungsveranstaltungen und praktische Naturschutzaktivitäten vor der eigenen Haustür anzubieten. Dabei war das Projektteam in 10 Naturfreundehäusern und 2 Naturfreundegärten zu Gast, um gemeinsam mit den NaturFreund\*innen aktiv für den Naturschutz einzutreten.

Beeindruckend ist, dass knapp 90 Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen gestaltet wurden. Diese Veranstaltungen waren äußerst vielfältig und boten für jede\*n Naturliebhaber\*in etwas Besonderes.

Die NaturFreund\*innen haben bewiesen, dass Naturschutz nicht nur eine Frage von Vorschriften und Gesetzen ist, sondern dass er in der Gemeinschaft gelebt und erlebt werden kann. Die Vielfalt der Veranstaltungen und Maßnahmen im Rahmen dieses Projekts hat gezeigt, dass der Naturschutz für jede\*n von uns greifbar ist und dass jede\*r einen Beitrag leisten kann, um unsere Umwelt zu schützen.

Wir dürfen stolz auf das Erreichte sein und hoffen, dass der Geist von „LebensRäume“ weiterlebt und Menschen in Zukunft dazu inspiriert, sich aktiv für den Erhalt unserer wertvollen Natur einzusetzen.

Die im Zuge des Projektes entstandenen Infoblätter können für Infostände oder andere Veranstaltungen bei uns angefragt werden. Unsere „LebensRäume“-Roll-Ups sind jederzeit in der Geschäftsstelle ausleihbar. Wer daran interessiert ist, ein eigenes Naturschutzprojekt auf die Beine zu stellen, kann gerne den „LebensRäume“-Praxisleitfaden bei uns bestellen.



**Infos und Kontakt**  
 Projektbüro LebensRäume  
 Albertstr. 78, 40233 Düsseldorf  
 Tel: 0211 - 56649996, Fax: 0211 - 87510825

**Projektmitarbeitende und Ansprechpartner\*innen:**  
**Adriana August** | 0173-475 36 09  
 adriana.august@naturfreunde-nrw.de  
**Renate Pfeifer** | 0173-475 34 53  
 renete.pfeifer@naturfreunde-nrw.de

**Einblicke ins Projekt**



Fachexkursion über die Sophienhöhe mit NaturFreund\*innen aus ganz NRW

Die NaturFreund\*innen Levertkusen und die Offenlandstiftung bringen Fledermauskästen in Leichlingen an



Fensterbankbegrünungen für mehr Arten- und Klimaschutz in urbanen Räumen – sechste Multiplikator\*innenschulung erfolgreich durchgeführt



Auf den Spuren der Wunderwelt Totholz – Farina Graßmann zu Besuch bei den NaturFreund\*innen Solingen-Theegarten





### Summersessions im NaturFreundergarten Bonn

Im September fanden, organisiert durch die Ortsgruppe Bonn, wieder die alljährlichen Summersessions statt. Dieses Jahr unter dem Motto „make music. not war“.

Am 01.09. gaben Klaus der Geiger und Marius Peters im idyllischen Naturfreundergarten der Bonner Gruppe ihr Konzert „Piadolla“ zum Besten. Bei schönstem Sonnen-Wetter unterhielten die beiden Musiker ca. 200 Gäst\*innen mit ihren politischen Texten und bewegenden Musikstücken. Es war zwar eingeplant, dass viele Personen im Garten einen Sitz- oder Stehplatz bekommen können, jedoch kamen so viele Interessierte vorbei, dass sich einige das Konzert von der Straße aus anhören mussten. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch und so bestätigten auch die Künstler am Ende des Abends, dass sie immer wieder gerne herkämen. Die zweite Veranstaltung der Summersessions-Reihe war eine Open Mic Night. An dem Abend traten verschiedene Künstler\*innen auf. Zu hören waren Kinderlieder, Singer-Songwriter\*innen aus der Gegend, sowie Gedichte und Beatboxing. Zum Abschluss taten sich alle Musiker\*innen zusammen und improvisierten gemeinsam in den Sonnenuntergang.



Singer-Songwriter\*innen aus der Gegend, sowie Gedichte und Beatboxing. Zum Abschluss taten sich alle Musiker\*innen zusammen und improvisierten gemeinsam in den Sonnenuntergang.

### NAH DRAN – Tagung in Bonn

Das Team der Stärkenberatung konnte auch dieses Jahr wieder an der mittlerweile zwölften Fachtagung des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“, an der NAH DRAN Tagung 2023 zum Thema „Klimaaktiv für gesellschaftlichen Zusammenhalt – Ideen aus ländlichen Räumen“ teilnehmen. Die Anreise konnte für das NRW-Team naturfreundlich mit Bus und Bahn durchgeführt werden, weil die Tagung im Maritim Hotel in Bonn stattfand. Dort trafen sich Ende September viele Akteur\*innen der momentan 146 Projekte des vom Bundesministerium des Inneren und für Heimat (BMI) geförderten Programms, um an zwei der vielfältigen Workshops teilzunehmen, sich untereinander zu vernetzen und Gedanken zu verschiedensten Themen auszutauschen. Bei der Runde „Ein Kaffee mit“, in der mehrere Personen für Befragungen zu unterschiedlichen Themen bereit standen, waren auch die NaturFreunde NRW durch ihre Geschäftsführerin Talin Kalatas vertreten. Sie bot ihre Expertise zum Thema „Umweltschutz von unten: Sozioökonomie und Präferenzen“ an. Auch Mareike Götzinger von der Stärkenberatung NRW beteiligte sich an dem Format und stand gemeinsam mit der Coachin Antje Schwarze zum Thema „Stakeholdermanagement“ für Fragen offen.

### Stärkenkongress in Teutoburg

Mit 11 Personen nahm unser NRW-Stärkenberatungsteam am diesjährigen Stärkenkongress im Naturfreundehaus im Teu-

toburger Wald teil. Es war ein belebendes und verbindendes Wochenende mit vielen schönen Begegnungen, Diskussionen und Impulsen. Unser Team nahm dabei eine besondere Rolle ein: Wir brachten nämlich unser Awareness-Konzept mit, das auch schon bei unserer Landesausschuss-Sitzung in NRW Anwendung fand. Zudem boten unsere Stärkenberater\*innen Laura und Mona Workshops zu den Themen Inklusion, Barrierefreiheit und Awareness, sowie zu nachhaltigem Aktivismus an.



### Feministisches Wochenende für FINTA

Hoch oben, auf dem Meissner im Naturfreundehaus in Hessen, lud das feministische Netzwerk der NaturFreundinnen\* vom 17.-19.11.2023 ein. Die NaturFreund\*innen aus dem gesamten Bundesgebiet tauschten sich darüber aus, wie ein feministischer, d.h. auch gleichberechtigter, offener und beteiligungsorientierter Verband der Zukunft aussehen könnte, statt. Dabei unterstützen zum Beispiel die Erkenntnisse aus dem Workshop „Macker wegdiskutieren“ und der Wissensgewinn aus dem Vortrag zum Antifeminismus.



Zudem fand eine Erwanderung des Frau Holle-Lands statt, bei dem über die Erzählung mystischer Weiblichkeit und deren unterdrückender Funktion im kulturellen Gedächtnis diskutiert wurde.

### Veranstaltungen

Auch fand ein Kreativ-Zukunftsworkshop mit Projekt-Coachin Antje statt, bei dem die Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen gemeinsam die Aktivitäten der Stärkenberatung für 2024 planten. Alle freuen sich auf das, was kommt.

Im November gab es dann noch den großen Workshop gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung im Käte-Strobel-Haus zu der Frage, wie wir Verschwörungserzählungen begegnen können. Im NFZ in Bochum begaben wir uns auf die Spuren kolonialer Kontinuitäten und auch die Auseinandersetzung mit Critical Whiteness fand noch ihren Raum. Viel zum Nachdenken zum Jahresende: Unsere Welt braucht uns Kämpfer\*innen für Demokratie, Gleichberechtigung und Frieden!

**Kontakt Stärkenberatung:**  
Mareike: ☎ 0173-4753188  
mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de  
Lisa: ☎ 0162-2126691  
lisa.pallaks@naturfreunde-nrw.de

# Demokratie Freund\*innen inklusive



Nachdem im August 2023 der erste Wochenendworkshop „Nachhaltig aktiv im Naturschutz“ stattgefunden hatte, konnten wir im Oktober den zweiten durchführen: „Stories of Power – Geschichten kraftvoll erzählen“. Vom 24.-26. November folgte noch der Letzte für dieses Jahr, diesmal finanziert von DFi: „Der Repression und dem Hass widerstehen – mit Solidarität, Fürsorge und Strategie“, ebenfalls im Naturfreundehaus Käte Strobel. Die Workshops waren ausgebaut und es gab viel positive Resonanz. Das Publikum war sehr divers, ca. ein Drittel der Teilnehmenden waren Mitglieder der NaturFreunde NRW, es kommen aber auch viele Menschen aus sozialen Bewegungen und aus ganz Deutschland.



Bei DFi haben wir uns im zweiten Halbjahr 2023 auf interne Schulungen zu Inklusionsthemen konzentriert, es fand aber im Oktober auch eine Onlinevorführung mit anschließender Diskussion des Films „Radical Resilience – Widerstandskraft stärken“ statt, die sich an Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten richtete und mit 30 Teilnehmer\*innen gut besucht war. Es gibt einen Folgetermin und wir hoffen, dass sich daraus ein regelmäßiges Treffen und eine Vernetzung im Behindertenaktivismus ergibt. Hier helfen die großzügigen Barrierefreiheitsmittel von Aktion Mensch, denn wir können Audiode-

sription, Untertitelung und Gebärdensprachdolmetschen finanzieren, eine Voraussetzung für barrierefreie Online-Veranstaltungen.

Gleichzeitig hatten wir leider Schwierigkeiten weitere Förderung für Resilienzstärkung und nachhaltiges Engagement zu finden. Dem wollen wir begegnen, indem wir die beiden Projekte für einen Teil der Angebote zusammenführen. 2024 beginnen wir an einem Nachfolgeantrag für das Projekt DFi zu arbeiten, der den Aufbau eines zertifizierten Fortbildungsprogramms zum Ziel hat und Trainer\*innen für nachhaltiges Engagement und Resilienzförderung ausbildet.

Für 2024 ist geplant, gemeinsam mit Naturfreunde Ortsgruppen aus ganz NRW kleine und große Projekte umzusetzen, vom Nistkastenbau mit der Kindergruppe Schwerte über einen weiteren Aktionstag zum Thema Inklusion in Eschweiler bis hin zu einem demokratiefördernden Filmprojekt der Ortsgruppe Hamm-Werries. Es wird wieder Tages- und Wochenendveranstaltungen geben, zu so diversen Themen wie „Chronisch krank und politisch aktiv“, „Jenseits von

Inklusion und Empowerment – Entwicklungsmöglichkeiten, die uns alle befreien können“, „Die Arbeit die wieder verbindet – Tiefenökologie nach Joanna Macy“, und „Wasser gehört uns allen – kollektive Resilienz am Beispiel der Verteidigung eines Gemeinguts“.

Im Januar erfahren wir, ob unser Antrag bei der Postcodelotterie angenommen wurde. Wenn ja, dann können wir ein spezifisches Workshopprogramm für die Stärkung von Frauen, Trans, Nonbinären, Inter, Suchenden und Queeren Menschen anbieten. Das ist uns in den Zeiten des zunehmenden Hasses auf alle, die nicht der sog. Norm entsprechen besonders wichtig.

Wir freuen uns darauf, wenn wir euch nächstes Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen können. Gerne könnt ihr euch mit Fragen und Veranstaltungswünschen an [dfi@naturfreunde-nrw.de](mailto:dfi@naturfreunde-nrw.de) wenden.



## ▶ NATURFREUNDE AKTIV

### NF Düsseldorf: Gedenkrundgang durch Oberbilk

Ungefähr 30 Menschen kamen sonntagnachmittags zusammen, um sich gemeinsam mit Timon und Charlotte von Rise Up for Justice auf den Spuren von Else Gores und Moritz Sommer zu begeben. Zwei Menschen, die in den letzten Kriegstagen, kurz vor der Befreiung Düsseldorfs, noch ermordet wurden, standen mit ihren Lebensgeschichten im Mittelpunkt des Rundgangs. Moritz Sommer war ein allseits beliebter, hilfsbereiter älterer Mann, der als gelernter Klempner den Menschen im Stadtteil überall zur Hand ging. Als sogenannter "Halbjude" passte er aber nicht in die Rassenideologie der Nazis, immer wieder drohte ihm die Gefangennahme und Deportation. Lange Zeit konnte Heinrich Röndi, Weltmeister im Ringen und Gewichtheben, in dessen Haus er wohnte, beschützen. Kurz vor Kriegsende in Düsseldorf jedoch, Moritz Sommer musste sich mittlerweile in Kleingärten verstecken, da ein Aufenthalt im Haus für ihn zu gefährlich wurde, griff eine Heeresstreife ihn auf, folterte ihn und hängte ihn öffentlich auf dem Oberbilkler Markt auf. Else Gores half, nachdem sie zunächst einen desertierten Cousin versteckte, auch anderen Deserteuren in den letzten

Kriegswochen und organisierte Verstecke für sie. Dies rückte sie in den Fokus der Heeresstreifen, die überall nach Deserteuren fahndeten. Eine Heeresstreife – übrigens die gleiche, die auch Moritz Sommer ermordete – griff sie auf und verschleppte sie an den Eller Forst, wo sie sie mit einem Genickschuss hinrichteten. Auf wundersame Weise überlebte sie jedoch den Genickschuss schwer verletzt und wurde von Helfer\*innen in die Gaststätte Waldschänke gebracht. Bevor sie jedoch in ein Krankenhaus gebracht werden konnte, wurde sie anscheinend erneut von der Heeresstreife gefunden – ab da verliert sich jede Spur von ihr. Die Mörder von Else Gores und Moritz Sommer kamen übrigens, nachdem sie ursprünglich zum Tode verurteilt wurden, mit einer relativ geringen Gefängnisstrafe davon – die Todesstrafe war in der gerade gegründeten Bundesrepublik abgeschafft, bevor sie an ihnen vollstreckt werden konnte, und so wurde der Prozess neu aufgerollt. Ein äußerst interessanter und bewegender Rundgang also, zu dem neben Timon und Charlotte auch einige der Teilnehmer\*innen beigetragen haben, die aus ihrer eigenen lokalen Geschichtskennntnis ebenfalls spannende Fakten und Geschichten beitragen konnten. Alt und jung haben so gemeinsam ein beeindruckendes Beispiel antifaschistischer Bildungsarbeit gegeben, dafür allen Beteiligten herzlichen Dank.

Matthias Möller – NaturFreunde Düsseldorf

# ALBERTA

für junge Menschen und Alle,  
die es werden wollen!

Nimm  
mich raus, reich  
mich weiter an junge  
und jungebliebene  
Menschen! Hier gibt es  
viel zu entdecken und  
mitzumachen.

## Das Programm der Naturfreunde- jugend NRW 2024 steht!

### DAS WAR UNSERE KLAUSURTAGUNG!

Welche Veranstaltungen wollen wir durchführen und können wir diese finanziell stemmen?

Welche Teilnahmebeiträge sind verträglich, so dass wir auch Menschen mit kleinem Budget ermöglichen können, teilzuhaben? Welche Fortbildungen brauchen Ehrenamtliche, um gut und sicher in die Saison zu starten? Welches Titelbild soll die VAMOS haben, wie gestalten wir unseren Schwerpunkt „Feminismus, Gender, Identitäten“ und welche Methoden wollen wir nutzen, um mehr Menschen für eine Mitgliedschaft zu begeistern? Diese und noch mehr Fragen beschäftigten uns am 23.09. im Naturfreundezentrum Bochum. Schauen wir uns das mal genauer an:

Von nah und fern strömten rund 30 Naturfreund\*innen zur jährlichen Klausur. In den letzten Jahren hat sich zudem etabliert, dass wir Sitzungen hybrid abhalten. So konnten wir auch Teilnehmende zuschalten und diesen eine lange Anreise ersparen.

Gut versorgt mit leckeren Snacks durch unseren Verpflegungsprofi Daniel startete unser Vorsitzender Yorick um 11 Uhr die Sitzung. Die Tagesordnung war gut gefüllt, denn uns ist es sehr wichtig, alle aktiven Mitglieder in wichtige Entscheidungsprozesse einzubeziehen.



### Ein Rückblick mit Ausblick

Nach einer tollen Diashow, zusammengestellt von unserem neuen Bundesfreiwilligen Elias, ging es in die Vollen: In der anschließenden Diskussion waren sich alle einig, dass Corona vielfach Spuren hinterlassen hat. Es gibt viel Aufholbedarf, speziell im Miteinander. Beispielsweise konnten wir bemerken, dass Workshopangebote teilweise nicht mehr so angenommen werden, wie es vor ein paar Jahren der Fall war. Die Teilnehmenden verlieren schneller die Konzentration und wenden sich anderen Dingen zu. Unter anderem deshalb werden im nächsten Jahr zwei Fortbildungen angeboten, die sich mit den Themen „Kinderschutz- Grenzen-Regeln- Bedürfnisse“ auseinandersetzen und auch exklusiv von Ortsgruppen angefragt werden können (mehr dazu in einem Schwerpunkt in der nächsten Ausgabe). Auch wurde bemerkt, dass es zwar zu Hochzeiten der Naturfreunde mehr aktive Kinder- und Jugendangebote der Ortsgruppen gab, wir aber gerade in den letzten Jahren viele positive Entwicklungen verzeichnen konnten. Beispielsweise wurde in Köln wieder eine gut laufende Kindergruppe etabliert, die Ortsgruppen des Bezirks Dortmund stellen sich breiter auf und die von unserem stellvertretenden Vorsitzenden Aloos etablierte Saz-Musikgruppe erfreut sich großer Beliebtheit. Gerade bei Angeboten, die von der

Landesgruppe NRW organisiert werden, mündet eine Teilnahme häufig auch im Nachgang in eine Mitgliedschaft. Auch Mona vom Projekt „Demokratiefreund\*innen inklusiv“ berichtet von neuen Workshopformaten die ebenfalls Nichtmitglieder ansprechen, um uns kennen zu lernen. Zukünftig wollen wir alle vermehrt Eltern und Kinder auf eine Mitgliedschaft ansprechen und zu jeder Gelegenheit Anträge bereithalten. Ein wichtiger Ansatz ist auch, über private Beziehungen zu begeistern. Alle sollten Freund\*innen, Bekannte, Verwandte ansprechen und berichten, was wir alles Tolles machen und wofür wir stehen!

### APP-VORSTELLUNG

Weiter ging es mit einer Vorstellung der CliMATES- App für klimaschonendes Reisen

der Bundesgeschäftsstelle durch Moritz. Diese hat verschiedenste Funktionen, vor allem aber kann sie die CO2 Bilanzen für Freizeiten generieren und auch Veranstaltungen vergleichen. Der Landesverband wird einen für alle Kinder- und Jugendgruppen nutzbaren Account anlegen und darüber in einer nächsten Ausgabe informieren.

Weiter geht's auf der nächsten Seite!

## DIE VAMOS ANGEBOTE 2024

Die von Landesausschuss, Landesvorstand und Geschäftsstelle gemeinsam vorbereiteten Kalkulationen wurden vorgestellt und diskutiert. Erstmals wird im Frühjahr kein zusätzliches Segeln parallel zur Gruppenleiter\*innenschulung stattfinden, da dieses in den vergangenen Jahren nicht gut angenommen wurde und auch wir unter gestiegenen Kosten leiden. Dafür wird eine Zugfahrt für junge Erwachsene angeboten, die unser Ausschussmitglied Jannis konzipiert hat und die in 5 Tagen mindestens vier Länder bereisen wird. Wir sind überaus gespannt auf dieses neue Konzept!

Auch werden wir unseren Kindersommer auf 10 Tage verkürzen. Unter anderem, um unsere Teamenden zu entlasten - Freizeiten sind schön, aber auch sehr anstrengend! Dazu hatte der Landesausschuss schon in der Vorbereitung beschlossen, dass der Teamendenschlüssel auf 1:4 bei Kindern und 1:5 bei Teenies plus jeweils eine Person erhöht wird. Auch neu ist ein von Stefan (Hausleiter NFH Ebberg, Ausschussmitglied der NF und NFJ und Teamer der Kindergruppe Schwerte) konzipiertes Kindercamp auf dem Ebberg. So haben wir alleine in den Sommerferien 2024 fünf verschiedene Camps laufen, bei denen knapp 200 Kinder und Jugendliche und 50 Teamendeteilnehmer können! Das ist super,

weil die Nachfrage hoch ist und in den vergangenen Jahren gerade die Sommerferienangebote bereits im März ausgebucht waren. Unsere Verwaltungsfachangestellte Iris weist zudem auf die Möglichkeit der Beantragung von Sonderurlaub für Teamende hin. Bei Interesse sollen sich Interessierte frühzeitig bei ihr melden, da Anträge im Vorjahr gestellt werden müssen.



Nach eingehender Beratung wurde der Haushalt mit 5 Enthaltungen, 15 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme angenommen. Wir freuen uns schon sehr darauf, ca. 3000 Kinder und Jugendliche bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2024 begrüßen zu dürfen!

Weiter ging es mit der Abstimmung des Titelbildes der VAMOS, unserem Programmheft. Seid gespannt, denn das Ergebnis basiert auf knallharten Aussprachen.

Nach einer Kaffee-/Kuchenpause mit unterschiedlichen Diskussionsrunden zum politischen Schwerpunkt, unseren Social Media-Auftritten, der Naturfreundezentrum-AG (mehr im nächsten Artikel), zu Merchandise und Terminendete die Veranstaltung mit unüblicher leichter Verspätung um 16 Uhr.

**Landesvorstand, Landesausschuss und Geschäftsstelle bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmenden für diese kurzweilige und spannende Klausur 2023!**



### BERG FREI, LIEBE NATURFREUND\*INNEN,

## Gruppenleiter\*innen-Schulung 2023

hier sind Anton, Luisa, Niklas, Alex, Finn, Clara, Jenny, Finne, Elia, Christin, Kathrin, Zainab und Tom. Wir haben dieses Jahr die Gruppenleiter\*innen-Schulung (GLS) erfolgreich absolviert. Wir haben uns das erste Mal im Naturfreundehaus Theegarten in Solingen vom 24. bis 26.02.2023 getroffen, indem wir uns kennenlernten und die ersten theoretischen Fähigkeiten erlernten. Und zack waren wir ein einziger Organismus, der sich ohne Worte versteht. Beim zweiten Modul vom 3. - 7.04.2023 waren wir auf dem Wattenmeer segeln. Das war ein tolles Erlebnis! Dort konnten wir mit dem erwachsenen Schiff die ersten praktischen Erfahrungen sammeln, lernten aber auch noch mehr über die Theorie. Die Erwachsenen schlüpfen in die Rolle von Kindern und konfrontierten uns mit typischen Problemen. Danach gingen wir in Kleingruppen in Praktika (z.B. Kerken, Pfingstcamp), wo wir Mitverantwortung für die Teilnehmer\*innen trugen. Zum Abschluss unserer Ausbildung haben

wir uns auf dem Ebberg getroffen, um uns über unsere Erfahrungen während der Praktika auszutauschen und von unseren GLS-Teamer\*innen ein Feedback zurückzubekommen. Für eine würdevolle Verabschiedung gestalteten wir eine individuelle musikbegleitete Zeugnisübergabe. Prost! Auf eine motivierte weiterführende Teilnahme in unserem Verband und natürlich als fleißige Teamer\*innen bei unseren Freizeiten! Wir hoffen, dass ihr euch auch bald dazu entscheidet an der GLS teilzunehmen. Es hat sich gelohnt.

### DU MÖCHTEST DABEI SEIN?

**Der Landesvorstand und die Geschäftsstelle der NFJ NRW gratulieren den Absolvent\*innen herzlich!**

Auch im nächsten Jahr bieten wir wieder unsere Gruppenleiter\*innenschulung an, haltet euch schon mal die Termine frei:

- **Modul I 23.-25.2. Solingen**
- **Modul II 24.-29.3. Harlingen (NL)**
- **Abschlussmodul 20.-22.9. Schwerte**

Ab 16 Jahre. Anmeldung ab Erscheinen der Vamos ab Mitte Dezember möglich!

# Was geht?

## Infos rund um das Naturfreundezentrum Bochum-Langendreer

### UMZUG INNERHALB LANGENDREERS UND MEHR VERANTWORTUNG FÜR DIE ORTSGRUPPE

Am 10. September 2016 wurde das Naturfreundezentrum auf der Alten Bahnhofstraße 175 in einer Kooperation zwischen der Naturfreundejugend NRW und der Naturfreunde-Ortsgruppe Langendreer offiziell eröffnet. Wir blicken zurück auf gute sieben Jahre, in denen sich einiges für uns Naturfreunde entwickelt hat: Die Mitgliedszahl der Ortsgruppe ist von 60 auf 180 angestiegen, was ein toller Erfolg ist! Das Pilotprojekt hat in dieser Zeit vielen verschiedenen Gruppen einen Raum für Treffen und

Aktivitäten geboten. Es gab Konzerte, Ausstellungen, Kleidertausche und diverse Gruppentreffen- von Kinderkrabbelgruppen über Tierrechtsgruppen, Sprachcafés, Musikgruppen, Vortreffen unserer Freizeiten, Vorstandstreffen und Treffen von politischen Initiativen- wir bedanken uns herzlich bei allen, die das Zentrum mit aufgebaut, unterstützt, genutzt und besucht haben!

**"DAS NATURFREUNDEZENTRUM IST TOT - ES LEBE DAS NATURFREUNDEZENTRUM!" (FREI NACH "DIE ROTE ZORA")**

Leider entpuppten sich die Räumlichkeiten über die Jahre als immer weniger attraktiv: stetig steigende Mietkosten, suboptimale Räumlichkeiten (nicht barrierefreies WC im Flur, kein Aussengelände), schlecht isolierte Fenster und somit unökologisch hohe Heizkosten sowie ein hoher Arbeitsaufwand für die Geschäftsstelle haben die Naturfreundejugend dazu bewogen, die Räumlichkeiten aufzugeben. Glücklicherweise hat sich die Ortsgruppe der Naturfreunde Langendreer in Eigenregie auf die Suche nach einer bezahlbaren Alternative gemacht, die sie an der Hohen Eiche 20, im alten Café Efes, gefunden haben. Die Naturfreundejugend wird dieses neue Naturfreundezentrum weiterhin für Aktivitäten nutzen können und sich an den Kosten beteiligen.

**EURE MITWIRKUNG IST GEFRAGT!**

Für den Neuanfang braucht es allerdings jede Menge Unterstützung! Von Renovierung über die Besetzung von regelmäßigen Öffnungszeiten, von Gardendiensten bis hin zu regel- oder unregelmäßigen Spenden: Helft mit, dass das neue Naturfreundezentrum ein Erfolg wird! **Meldet euch hierfür bei der Ortsgruppe via Mail: [langendreer@naturfreunde.de](mailto:langendreer@naturfreunde.de)**

## Brundorf 2023

### - EIN REISEBERICHT



## Jetzt Du!

In den Sommerferien ging es für die Naturfreund\*innen Dortmund-Nord nach Brundorf bei Bremen, in das Selbstversorger\*innenhaus der Ortsgruppe Bremen-Vegesack.

Vollbeladen mit Fahrrädern, Rundzelten und Allem, was das Reiseherz begehrt, ging es am 15.07.23 los in den Norden. Erleichtert wurde das Packen diesmal stark durch einen von der Naturfreundejugend NRW ermöglichten Bulli, in dem alles Notwendige problemlos Platz fand.

Begrüßt wurden wir bei der Ankunft von Gisela und Andreas, die das toll ausgestattete Haus (zu erwähnen ist hier insbesondere die Industriespülmaschine, durch deren Unterstützung die Küchendienste zu allseitiger Freude um ein Vielfaches verkürzt wurden) mit uns begingen. Insbesondere das einladende Außengelände, ausgestattet mit diversen Spielgeräten, wie einem Kletterturm- der im Verlauf des Urlaubs einmal täglich zu einem von zwei Kindern geführten Kiosk umfunktioniert wurde- einer Grillstelle, einem Fahrradschuppen und großzügigen Sitzmöglichkeiten, beeindruckte uns von Beginn an.

weiter lesen...



Schnell fanden wir in den mittlerweile erprobten Urlaubsrhythmus, zu dem unter anderem tägliche kurze Plena gehörten, in denen Ausflüge besprochen und der Alltag geplant wurde. Um auch den Kindern die Möglichkeit zu geben an der Gestaltung des Urlaubs zu partizipieren, fand einmal wöchentlich ein Kinderplenum statt, auf dem sie ihre Wünsche äußerten, gemeinsam Regeln aufstellten und weitere Anliegen formulieren konnten. Des Weiteren erkundeten wir, ausgestattet mit unseren Naturforscher\*innen-Utensilien, gemeinsam die Pflanzen und Tierwelt, die am Naturfreundehaus und im nahe gelegenen Moor zu finden war.

Da in der ersten Woche noch des öfteren die Sonne zu sehen war, nutzen wir die Möglichkeiten, die Umgebung mit den Fahrrädern zu entdecken, machten Ausflüge nach Bremen in den Knoops Park, nach Bremerhaven und besuchten das Wolfscenter in Dörverden. Im Verlauf des Urlaubs wurden wir dann Schritt für Schritt Expert\*innen für die Indoor-Aktivitäten, die Bremen und die Umgebung zu bieten haben, da es sich ausgiebig ausregnete. So lernten wir die Boulder- und Kletterhalle kennen, erkundeten das beeindruckende Universum oder gingen im Allwetterbad schwimmen.



Dank der großzügigen Gruppenräume hatten wir im Naturfreundehaus die Möglichkeit, die Zeit im Trockenen spannend

zu gestalten: mit Gesellschaftsspielen, T-Shirt batiken und einer Kinder-Disko als große Abschlussparty. Trotz des Wetters, welches eher an einen Herbst- als an einen Sommerurlaub erinnerte, hatten wir einen wunderbaren Urlaub und planen bereits den nächsten Sommerurlaub in einem Naturfreundehaus.



Ein großes Dankeschön geht auf diesem Wege an die Naturfreundejugend NRW und die Ortsgruppe Bremen Vegesack, die diesen Urlaub ermöglichten!

## KIRSTEN KEMNA

für die Ortsgruppe Dortmund Nord

## VOGELFUTTER SELBST HERSTELLEN

Vögel sind ein wichtiger Bestandteil in unserem Ökosystem. Dadurch, dass der Mensch immer mehr Raum in der Natur einnimmt, fehlt es Vögeln häufig an geeigneter Nahrung. Um dem entgegenzuwirken, kann man ganz einfach Vogelfutter selbst herstellen. Ob Vögel nur im Winter oder auch ganzjährig gefüttert werden sollen, darüber gibt es kontroverse Ansichten. Einige sagen, dass Vögel im Sommer natürliches Futter essen sollen. Andere meinen, dass Vögel durch die Zufütterung im Sommer dann im Winter besser die Futterplätze finden. So oder so ist eine Fütterung im Winter für Vögel wichtig. Beim Vogelfutter gilt es zu beachten, dass es Körnerfresser (wie Spatz, Dompfaff, Grünfink und Fink) und Weichfutterfresser (wie Rotkehlchen und Amsel) sowie Allesfresser (wie Meise, Grünspecht und Buntspecht) gibt. Körnerfresser essen z.B. gerne Sonnenblumenkerne, Samen, Buchweizen, Lein. Weichfutterfresser bevorzugen Früchte und Beeren. Möchte man alle Vögel versorgen, enthält Vogelfutter im Idealfall eine bunte Mischung aus Körnern und Weichfutter. Vogelfutter kann man super selbst mischen. Körner, getrocknete Früchte (diese sollten ungeschwefelt sein), gemahlene und ungesalzene Nüsse gibt es vielerorts zu kaufen. Auf Haferflocken sollte bei der Vogelfuttermischung verzichtet werden, da sie im Magen der kleinen Vögel aufquellen und dann zu Verstopfungen führen können. Es gibt auch fertiggemischtes Vogelfutter im Baumarkt oder in der Zoohandlung. Da sollte dann nur unbedingt auf eine ökologische und nachhaltige Herstellung sowie eine artgerechte Zusammensetzung geachtet werden.

Viel Spaß bei der Zubereitung wünscht euch:

**FELI**

**ZUTATEN: ZU GLEICHEN TEILEN: FESTES PFLANZENFETT (Z.B. KOKOSÖL) & VOGELFUTTERMISCHUNG**

**MATERIAL: TOPF, SCHÖPFKELLE, LÖFFEL O.Ä. ZUM UMRÜHREN, HERDPLATTE, GUGELHUPFFORMEN (ODER ANDERE FÖRMCHEN), NATURSCHNUR, SCHERE**

Als Förmchen haben sich für mich die Gugelhupfförmchen bewährt, weil sie den Vorteil haben, nicht auszulaufen. Bei z.B. Plätzchenformen gibt es immer das Problem, dass das flüssige Kokosöl darunter herläuft.

### ABLAUF:

- KOKOSÖL IM TOPF LANGSAM ERHITZEN, BIS ES FLÜSSIG WIRD (NICHT KOCHEN LASSEN)
- VOGELFUTTERMISCHUNG HINZUGEBEN UND UMRÜHREN
- ÖL-FUTTER-MISCHUNG AUF DIE FÖRMCHEN VERTEILEN
- FÖRMCHEN TROCKEN LASSEN (AM BESTEN ÜBER NACHT)
- GETROCKNETE MISCHUNG AUS FÖRMCHEN DRÜCKEN (DAS KANN WEGEN DER KÖRPERTEMPERATUR ETWA SCHMIERIG WERDEN, ABER ES IST NUR KOKOSÖL ;-)
- NATURBAND UM RING BINDEN
- AUFHÄNGEN (AM BESTEN NICHT IN DIREKTE SONNE)
- RESTLICHE RINGE KÜHL LAGERN
- VÖGELCHEN BEIM FUTTERN ZUSEHEN :-)

Vorsicht! Achtet bei der Lagerung wirklich auf einen kühlen Ort! Das Kokosöl wird i.d.R. bei einer Temperatur von 25°C flüssig (Verpackungshinweise beachten!).

### NICHT VERPASSEN!

Mitte Dezember erscheint unsere Jahresprogramm vamos! Ihr könnt es online auf [nrw.naturfreundejugend.de](http://nrw.naturfreundejugend.de) ansehen oder bei Iris über [nrw@naturfreundejugend.de](mailto:nrw@naturfreundejugend.de) in Printform bestellen.

Unsere Tips für Familien jeglicher Konstellation: Familienwandern im Mai am Laacher See, das Kinderpfingstcamp ebenfalls im Mai und das Slacklinefestival im Juni, beides auf dem Ebberg!

Außerdem das ganze Jahr über Ferienfahrten für verschiedene Altersgruppen - nachhaltig, solidarisch und naturfreundlich!

Bitte beachtet: Gerade unsere Sommerfreizeiten sind häufig ganz fix zu Jahresanfang ausgebucht. Also noch vor dem Jahreswechsel stöbern und anmelden

Wir wünschen euch einen schönen Jahresausklang und einen guten Start ins neue Jahr!

V.i.S.d.P. Stephe Wiechers | Naturfreundejugend NRW  
Ebberg 1, 58239 Schwerte

[nrw.naturfreundejugend.de](http://nrw.naturfreundejugend.de)

[naturfreundejugendnrw](https://www.facebook.com/naturfreundejugendnrw)

[@NFJnrw](https://www.instagram.com/NFJnrw)



**Auch spektakuläre Funde beim RuhrCleanUp – Fazit der NaturFreunde Langendreer**

Jährlich landen Unmengen von Müll in den Weltmeeren. Millionen von Tonnen Plastik belasten die Natur. Ein Großteil des Mülls gelangt über die Flüsse in die Meere – vorwiegend in Asien, aber auch in Europa. Das gilt es zu verhindern. Deshalb beteiligten sich die NaturFreunde Langendreer am RuhrCleanUp, einer Aktion, bei der viele Gruppen gemeinsam Müll an der Ruhr suchen. Mit den Kanus gelang es, zwischen der Koster Brücke und dem Hattinger Wehr an den Müll heranzukommen, den man von Land aus schwerer erreichen kann.

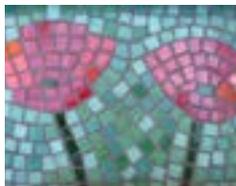


„Das Müllsammeln vom Boot ist allerdings etwas mühsamer, weil vor allem die Plastikfolien sehr schnell zerfallen, wenn man sie mit der Zange fassen möchte,“ erklärt Michael Post, der 1. Vorsitzende der NaturFreunde Langendreer. Dennoch gelang es der Gruppe, auch spektakuläre Funde zu machen, die wahrscheinlich noch vom Hochwasser 2021 übrig geblieben sind: Zwei große Mülltonnen, ein Stück Außenwand eines Wohnwagens, Eimer, Kanister und Schuhe haben sie neben vielen kleinen Kunststoffteilchen an Land gebracht. Der Fund eines Ölfasses wurde an die Stadt gemeldet, weil die Entfernung aus dem Naturschutzgebiet Ruhrauen sicherlich nicht ungefährlich ist. Insgesamt waren die Teilnehmenden zufrieden und hatten auch Spaß bei dem Müllbooteinsatz. Nächstes Jahr wollen sie den Einsatz wiederholen.

*Achim Hahn – NaturFreunde Bochum-Langendreer*

**Mosaik-Workshop  
in Mollseifen/Sauerland  
vom 12. – 14. April 2024**

- Grundlagen des Mosaiklegens
- Gestaltung eines eigenen Mosaiks
- Zeit für kleine Spaziergänge
- Wander-Verlängerung bis 16. April möglich



**Kosten:**

215,00 € (185,00 € für NF-Mitglieder, EZ-Zuschlag 10,00 €) für 2 Ü mit VP & Kursleitung. Materialkosten ca. 15,00 €. Wanderverlängerung 160,00 € (145,00 € für NF-Mitglieder, EZ-Zuschlag 10,00 €) für 2 weitere Übernachtungen, Verpflegung sowie Wanderleitung.

**Anmeldung bis 03. März 2024 bei:**

Naturfreundehaus Mollseifen, In der Trift 2, 59955 Winterberg, Tel. 02981/7389, Mail: naturfreundehaus-mollseifen@outlook.de oder bei Maike Möller, Mail: Maike@Mosaik-Kreativ.de.

Für den Workshop ist eine **Anzahlung von 50,00 €** auf das Konto der Naturfreundehäuser NRW gGmbH IBAN DE11 4165 1770 0000 0477 04 zu leisten.

**Stichwort: Mosaik-Workshop 2024**

**Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers in der Kemna Wuppertal**

Die NaturFreunde Solingen-Theegarten besuchten am 15.10.2023 das ehemalige bergische Konzentrationslager in der Kemna in Wuppertal. Das Gebäude der früheren Putzwollfabrik ist nicht original erhalten, sondern wurde nach der Nutzung als eines der frühen Konzentrationslager von 1933 bis 1934 als Gewerbeimmobilie genutzt. Die tragische Geschichte des Gebäudes wirkt nahezu skurril, wenn man durch die Räumlichkeiten eines Tapetengeschäfts mit noch hängenden Mustern geleitet wird und einige wenige originale Stellen des Konzentrationslagers besichtigen kann. Derzeit gibt es an der Stelle des alten Wachraumes und der Schreibstube Grabungen, an denen man die alten Grundmauern freigelegt hat. Außerdem sind verschiedene Orte, wie ein Treppenschlag und die Stelle eines alten Lastenaufzuges aus Fotoaufnahmen und Schilderungen bekannt, an denen bzw. in denen laut Zeitzeug\*innen und Betroffenen grausame Folter stattgefunden hat. Unter Leitung der SA, später der SS wurden zu Beginn der KZ-Geschichte hauptsächlich politische Gefangene dort interniert. Das Konzentrationslager in der Kemna war vor allem für grausame Folter und die vorherrschenden unmenschlichen, hygienischen Zustände bekannt.



Das alte, abgelegene Gebäude wurde vom Gesamtverband evangelischer Gemeinden im Kirchenkreis Wuppertal zu Archivzwecken erworben. Aus dem Haupthaus soll nach aufwendiger Planung ein Gedenk- und Lernort werden. Auch die vorliegenden Fotos, Berichte und Tagebücher von Zeitzeug\*innen und Betroffenen sollen ausgestellt werden. Aktuell kann die Ausstellung „Auftakt des Terrors“ besichtigt werden, die sich über mehrere Räume auf großen Pappaufstellern mit der Geschichte der frühen bundesweiten Konzentrationslager beschäftigt. Aktuell sind nur geführte Besichtigungen möglich. Mehr Informationen unter kemna-erinnern.de. Ein bedrückender und zugleich informativer Nachmittag, der gerade in Anbetracht der aktuellen politischen Lage mit andauernden kriegerischen Auseinandersetzungen verdeutlicht, wie wichtig das Mahnen anhand der Geschichte und der Einsatz für die Unversehrtheit der Würde des Menschen ist.



*Ann-Katrin Sachs – NaturFreunde Solingen-Theegarten*

**Impressum:**

**Verlag:** Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin  
 „WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)  
**Hrsg.:** NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 02304-996835, Mail: wir@naturfreunde-nrw.de  
**Redaktion/Satz:** Geschäftsstelle des Landesverbands  
**Druckerei:** Druckerei Schmidt GmbH, Lünen  
**Auflage:** 4.000  
**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe:** 12.01.2024

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen und sprachlich nach Beschluss des 29. Bundeskongress der NF inklusiv anzupassen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle.

### Charity-Meile

Am 17.09.2023 veranstaltete die Interessengemeinschaft Rathausviertel e.V. die Charity-Meile. Neben 23 weiteren sozialen Organisationen waren auch die NaturFreunde Bottrop mit einem Stand vertreten. Wir stellten unsere Ziele dar, verteilten Informationen und verkauften selbsthergestellte Sachen der Kreativ-Gruppe. Den Kindern gaben wir die Möglichkeit, Mandalas, aufgeklebt auf CD's, selbst auszumalen und mitzunehmen. Wir haben sehr viele gute Kontakte geknüpft. Es ist geplant, diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder durchzuführen. Wir werden selbstverständlich daran teilnehmen.

Ute Herbst - NaturFreunde Bottrop



### Sommerfest 2023

Bei schönem Wetter kamen zahlreiche Familien mit ihren Kindern bei den NaturFreunden Bottrop und den Sieben Freunden zusammen. Für die Kinder waren verschiedene Spielstände aufgebaut. Durch die hervorragende Unterstützung der Sieben Freunde wurden die Kinder an den selbstgebauten Spielständen beschäftigt. Für das leibliche Wohl sorgten die NaturFreunde mit gegrillten Würstchen, Waffeln und selbstgebackenem Kuchen.

Ute Herbst - NaturFreunde Bottrop



### Boßelturnier in Kamen – Mach mit & bleib fit!

Auch in diesem Jahr wurde bei den NaturFreunden Kamen ein kleines Boßel-Turnier ausgetragen. Die Sportart Boßeln zählt zu den klassischen Sportdisziplinen des Friesensports und hat auch in vielen weiteren Teilen Norddeutschlands eine Bekanntheit erreicht. Boßeln ist eine Team-sportart. Ziel des Spiels ist es, eine Kugel mit möglichst wenigen Würfeln über eine festgelegte Strecke zu werfen. Gespielt wird in unterschiedlichen Varianten auf freien Flächen wie Feldern,

Wiesen oder befestigten Wegen. Den Teilnehmer\*innen wird beim „Boßeln“ jedoch alles andere als Kraft abverlangt. Wichtig sind die Geschicklichkeit und die Überlegung, wie man möglichst präzise das Ziel erreichen kann. Beim Spielen wird unter anderem auch der Orientierungs- und Richtungssinn geschult. Die Koordinationsfähigkeit des Körpers wird verfeinert und die Muskeln trainiert. Wir haben, wie im vergangenen Jahr, hier mal den Spieß umgedreht und daraus ein Geschicklichkeitsboßeln gemacht, es musste bergauf und über Stock und Stein gespielt werden. Nach dem **Motto „Mach mit und bleib fit!“** trugen die NaturFreunde zwei Runden aus und legten dabei eine Strecke von 4,5 Kilometer zurück. Gespielt wurde in den Konstellationen Frauen gegen Männer. Dass das Boßeln kein festes Alter kennt, bewies mit stolzen 87 Jahren die älteste Teilnehmerin. Mit einer Differenz von acht Würfeln weniger, konnte das Team der Männer das Spiel für sich gewinnen. Im Anschluss des Turniers fand der Tag seinen Abschluss beim geselligen Beisammensein im Vereinsheim.

Heribert Jurasik - NaturFreunde Kamen



### Bizarre Landschaft der Niedersfelder Hochheide begeistern NaturFreunde Kamen

Die NaturFreunde Kamen unternahmen ihre Jahreswanderung in diesem Jahr in die bizarre Landschaft der Niedersfelder Hochheide – und nicht in die heimischen Gefilde. Schnell war klar: Bei einer gemütlichen Wanderung durch die wunderschöne Landschaft kann man sich wunderbar entspannen und sich für die Besonderheiten der Natur öffnen und zu sich selbst finden. Im Juni 2015 wurde der landschaftstherapeutische Pfad eröffnet und begeistert seitdem viele Landschaftsgenießer\*innen und Wander\*innen. An den Stationen



hat man einen freien Blick und kann in die Ferne schweifen (Hoher Hagen, Bastenberg) oder man kann von den Wanderwegen „Heide sehen, Heide verstehen“. Man befindet sich mitten in der Hochheide, wenn man von Unmengen an Blaubeersträuchern, Wacholderbüschen, Kiefern, uralten Fichten, einzelnen Heidepflanzen und Moosen umringt ist. Dieser

Rundwanderweg über die Niedersfelder Hochheide ist rund 5,5 Kilometer lang und liegt am Fuße des Langenbergs. Die Wanderung der NaturFreunde endete mit einer Einkehr in der Hochheidehütte, wo eine deftige Mahlzeit eingenommen wurde. Nach der ausgiebigen Mittagspause und einem starken Regenschauer, folgte noch ein Abstecher zum Hillebachsee, wo auf der Freizeitanlage mutige Wasserskifahrer ihre Runden drehten. Auch hier ließen es sich die NaturFreunde nicht entgehen, den idyllisch gelegenen 8,5 Hektar großen Stausee zu umwandern.

*Heribert Jurasik - NaturFreunde Kamen*

### Wir NaturFreund\*innen an der Ruhr

Im Raum NRW gibt es über 40 Ortsgruppen. So entstand die Idee eines bezirksübergreifenden Vernetzungstreffens, initiiert von den Ortsgruppen Marl und Bottrop.

Am 14.09.23 trafen sich sieben Personen der Ortsgruppen Marl, Bottrop und Oberhausen gemeinsam mit der Stärkenberatung im wunderschönen Bottroper NaturFreundehaus, um die gemeinsame Zukunft der Bezirke zu planen.



Auf lange Sicht könnte es sinnvoll sein, die Bezirke Ruhr Niederrhein und Emscherland zusammen zu legen und einen gemeinsamen Namen zu finden, wie zum Beispiel Bezirk „Ruhr“. Das nächste Treffen ist für den 11.01.24 geplant und soll wieder in Präsenz in einem Naturfreundehaus stattfinden. Alle Ortsgruppen der Region sind herzlich eingeladen, sich an dem Treffen und der langfristigen Vernetzung zu beteiligen.

*Mareike Göttinger - Stärkenberatung NRW*

### Ideen- und Kennenlern-Stammtisch

**Wie ist der Düsseldorfer „Ideen- und Kennenlern-Stammtisch“ entstanden?**

Entstanden ist diese Idee bei uns, als wir mit Hilfe der Stärkenberatung in der Düsseldorfer Ortsgruppe über Kommunikationsregeln und den Umgang miteinander diskutiert haben. Dabei nämlich haben Heike Fischer (Wandern/Spielen/Orga-Team Stammtisch) und Anita Hendges (Singgruppe/Orga-Team Stammtisch) festgestellt, dass es zwar eine Menge Gruppen gibt, die Menschen sich aber gruppenübergreifend oft gar nicht kennen; und das bei mehr als 220 Mitgliedern!

Das sollte sich ändern! Darum haben wir zusammen mit Maïke Möller (Orga-Team Stammtisch) die Initiative ergriffen und bei den Gruppen angefragt:

- WER hat Lust, die anderen Gruppen aus Düsseldorf kennenzulernen?
- WIE sind eure Wünsche an die NaturFreunde Düsseldorf?
- WAS macht ihr in eurer Gruppe?
- MUSS ich für's Senior\*innenwandern ein bestimmtes Alter haben?

Das Ergebnis war: Wir richten einen regelmäßigen Ideen- und Kennenlern-Stammtisch ein und schauen mal, was die anderen für Wünsche und Ideen für unsere NaturFreunde-Arbeit haben. Beim 1. Treffen waren es direkt 19 Teilnehmer\*innen (beim 2.=28!)! Und der Zuspruch war noch größer. Der Ideenreichtum war bemerkenswert und schnell bildeten

sich einzelne Grüppchen zu verschiedenen Themen. Seither sind eine Menge Aktivitäten entstanden; Wanderungen sind geplant, Besuche von Kulturstätten, eine neue Singgruppe, Doppelkopf-Spiel-/lerngruppe, gemeinsame Kinobesuche usw.



Aber vor allem sind Menschen aktiv geworden! Das ist toll und belebt die Ortsgruppe! Weitere Stammtische sind geplant für: 23.10., 20.11., 18.12.2023, 15.1., 26.2. und 25.3.2024, jeweils 19:00 Uhr, Naturfreundehaus Düsseldorf.

**Anmeldung bitte über:**

[vernetzung@naturfreunde-duesseldorf.de](mailto:vernetzung@naturfreunde-duesseldorf.de)

*Anita Hendges - NaturFreunde Düsseldorf*

### Freizeitwoche in Gifhorn

Mit 36 NaturFreund\*innen fand die diesjährige Freizeitwoche vom 27.08. - 03.09.23 in Gifhorn/Südheide statt. Folgende Städte mit Führungen wurden besucht:

Gifhorn - Celle - Fallersleben - Wolfsburg und Braunschweig. Bei einer dreistündigen Pferdekutschfahrt ging es quer durch blühende Heidelandschaften und Waldgebiete. Bei einem Stopp wurden dann Kaffee und selbst gebackener Kuchen gereicht. Ein weiterer Höhepunkt war eine Fahrt ins Große Moor. 2,5 Std. ging es mit der kleinen Moorbahn in eine einzigartige Kulturlandschaft. Nachmittags gab es im Landcafe Neubokel Kaffee und Kuchen.



Wer wollte, konnte danach die 7 km bis zum Hotel zurückwandern. Am busfreien Tag ging es vom Hotel ab auf eine 5 km Wanderung; am Mühlenmuseum vorbei gemächlich nach Gifhorn. Die ganz robusten unter uns unternahmen eine 15 km Wanderung durch die Gifhorer / Fahle Heide und am Allerkanal zurück. Bei unserem Besuch in Braunschweig konnten wir auf einer Floßfahrt auf der Oker den Anblick prächtiger Villen und Gärten von der Wasserseite



aus genießen. Gesellige Abende kamen auch nicht zu kurz; es wurde SkIP-BO & Rummikub in kleinen Gruppen gespielt. Ein Bingo- sowie ein Musikabend durften

nicht fehlen. Dies alles trug zum Gelingen der Freizeitwoche bei.

*Monika Stief - NaturFreunde Eschweiler*

### Wir gratulieren

Allen Jubilaren wünschen die NaturFreunde Kamen (nachträglich) zu Ihrem Ehrentag Gesundheit, alles erdenklich Gute und noch viele schöne Stunden mit ihren Familien und natürlich in unseren Reihen.

Norbert Schabacker wurde am 30.07. 23 75 Jahre alt. Ursula Meyer konnte am 16.09.23 Ihren 80. Geburtstag feiern. Hans Georg Weber, unser ältestes Vereinsmitglied, konnte am Tag der Einheit 03.10.23 im Kreise seiner Familie auf stolze 96 Jahre schauen.

Bleibt alle weiterhin gesund und fit für das nächste Lebensjahr.  
*Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen*

In diesem Jahr fand nach dreijähriger Pause wieder unser Herbstfest statt. In diesem Rahmen wurden die Jubilar\*innen aus den Jahren 2020 bis 2023 geehrt. Für das leibliche Wohl und die Unterhaltung der Gäste war gesorgt.

Geehrt wurden Margret und Josef Krist (25 Jahre), Monika und Willi Loeven (30 Jahre), Dagmar Kaplan (50 Jahre), Ute Herbst (50 Jahre), Carola Kunold (60 Jahre), Ulrich Kunold (60 Jahre).



Karl-Heinz Nölting, der seit mehr als 70 Jahren Mitglied der NaturFreunde ist, wurde von der Ortsgruppe zum Ehrenmitglied ernannt.

Das Bild zeigt die Jubilare, es fehlen Ulrich Kunold und die Eheleute Krist.

*Ute Herbst – NaturFreunde Bottrop*

### Wir trauern

Die NaturFreunde Kamen trauern um ihr langjähriges Vereinsmitglied Helmut Spyra. Er verstarb am 16.09.2023, einen Monat vor seinem 87. Geburtstag. Helmut war seit 30 Jahren bei den NaturFreunden Mitglied und nahm viele unserer Veranstaltungen wahr. Unsere Bewunderung galt ihm für seine humanitären Aktivitäten – auch in anderen Organisationen. Wir werden Helmut nicht vergessen und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die NaturFreunde Kamen verabschieden sich mit einem leisen „Berg frei“.

*Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen*

Wir trauern um Ursula Schmidt, die uns im Alter von 97 Jahren verlassen hat. Sie war seit fast 50 Jahren Mitglied der NaturFreunde Ortsgruppe Lüdenscheid. Mit "Uschi" haben wir viele gemeinsame Wanderungen aber auch unterhaltsame Abende erlebt. Sie war eine aktive und vielseitig interessierte NaturFreundin. "Uschi" wird uns fehlen.

*Ilona Behle – NaturFreunde Lüdenscheid*



### Herbst-/Winter-Rabatt Aktion



Erlebt die Magie des Spätherbstes und die Faszination des Winters in den atemberaubenden Landschaften der Naturfreundehäuser Berg, Ebberg und Mollseifen!

Liebe NaturFreundinnen,  
Liebe NaturFreunde und Friends,



es ist Zeit, sich von der Hektik des Alltags zu verabschieden und die Schönheit der Natur in ihrer vollen Pracht zu genießen. Wir laden euch herzlich ein, im Spätherbst und Winter in unseren gemütlichen und einladenden Naturfreundehäusern zu verbringen – und das Beste daran? Ihr erhaltet exklusiv 33 % Rabatt auf euren Aufenthalt als NaturFreund\*innen and Friends!

Herbstzauber oder Winterwunderland in Berg, Ebberg und Mollseifen. Taucht ein in die warmen Farben des Herbstes oder besucht das zauberhafte Winterparadies. Nach einem aufregenden Tag im Freien erwartet euch die wohlige Atmosphäre unserer Naturfreundehäuser, wo ihr euch bei einer heißen Schokolade oder Tee und guten Gesprächen entspannen könnt.



### Eure Vorteile als Naturfreund\*innen and Friends



- 33 % Rabatt auf die Übernachtungskosten inkl. Frühstück für euren Aufenthalt im Naturfreundehaus Berg. In der Zeit vom 01.12.2023 bis zum 28.02.2024
- 33 % Rabatt auf die Übernachtungskosten inkl. Frühstück für euren Aufenthalt im Naturfreundehaus Ebberg. In der Zeit vom 01.11.2023 bis zum 28.02.2024
- 33 % Rabatt auf die Übernachtungskosten inkl. Frühstück für euren Aufenthalt im Naturfreundehaus Mollseifen. In der Zeit vom 01.10.2023 bis zum 03.12.2023 sowie vom 15.03.2024 bis zum 14.04.2024
- Charmante Unterkünfte inmitten unberührter Natur.
- Faszinierende Aktivitäten und Erkundungstouren in unmittelbarer Nähe der Naturfreundehäuser.
- Herzliche Gastfreundschaft und eine einladende Atmosphäre

Nutzt diese einmalige Gelegenheit, die Naturfreundehäuser Berg, Ebberg und Mollseifen im Spätherbst und Winter zu erkunden und dabei von unserem unschlagbaren Rabattangebot zu profitieren. Bucht jetzt euren unvergesslichen Rückzugsort und lasst den Alltagsstress hinter euch! Gerne mit euren Freunden oder der Familie.

Kontaktiert uns noch heute und besucht unsere neuen Webseiten, um eure Reservierung vorzunehmen. Verwendet den Code "**Naturfreunde33**" bei eurer Buchung, um euren exklusiven Rabatt zu erhalten.

Freut euch auf unvergessliche Naturerlebnisse in unseren Naturfreundehäusern Berg, Ebberg und Mollseifen!

Liebe Grüße „Berg frei“



Das Naturfreundehäuser-Team aus Berg, Ebberg und Mollseifen

NFH Berg | naturfreundehaus-berg.de | Tel.: 02643-90230

NFH Ebberg | nfh-ebberg.de | Tel.: 02304 67164

NFH Mollseifen | naturfreundehaus-mollseifen.de | Tel.: 02981 7389